

Ausschreibung

Die Stiftung Kleist-Museum ist eine rechtsfähige Landesstiftung des öffentlichen Rechts in Frankfurt (Oder). Ihr Zweck ist die Pflege der Kunst und Kultur sowie die Förderung der Bildung und Forschung durch den Betrieb des Kleist-Museums. Das Kleist-Museum ist das größte Literaturmuseum in Brandenburg und weltweit das einzige Museum über Heinrich von Kleist (1777 bis 1811). Die Stiftung hat die Aufgabe, die Zeugnisse des Lebens, Werkes und Wirkens Kleists und seines kulturellen Kontextes zu erhalten, zu sammeln, zu erforschen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Das Museum verfügt über die weltweit umfangreichste Kleist-Sammlung. Neben der Dauerausstellung werden Führungen und Veranstaltungen angeboten sowie Sonderausstellungen. Zum 250. Geburtstag Heinrich von Kleists bereitet das Team eine neue Dauerausstellung vor und plant zahlreiche Aktivitäten für das Jubiläumsjahr.

Wir bieten **ein wissenschaftliches Volontariat ab 1. Mai 2026, befristet für die Dauer von zwei Jahren**. Die Beschäftigung erfolgt in Vollzeit und wird mit 50% E13 TV-L vergütet.

Tätigkeitsprofil

Im Kleist-Museum steht der museale Umgang mit Literatur im Vordergrund. Das Volontariat orientiert sich am „Leitfaden für das wissenschaftliche Volontariat“ des Deutschen Museumsbundes und umfasst die Ausbildung und Mitarbeit in allen Bereichen der Museumsarbeit. Neben dem Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln gehören dazu der Bereich der Kommunikation sowie das Museumsmanagement und die Verwaltung. In den ersten 18 Monaten liegt der Schwerpunkt auf ausstellungsbezogenen Tätigkeiten. Ihr Einsatz in allen Bereichen findet in Absprache mit der Museumsleitung unter Anleitung der jeweiligen Fachkraft statt. Ein eigenständiges (Teil-)Projekt während des Volontariats ist angestrebt.

Aufgaben

- Mitwirkung an der neuen Dauerausstellung und ihrer Vermittlung
- Unterstützung des Sammlungsmanagements
- Vorbereitung von Veranstaltungen
- Mitwirkung im Bereich des Museumsmanagements
- Unterstützung der Presse -und Kommunikationsarbeit
- Konzeption und Durchführung eines eigenen Projektes

Anforderungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fachgebiet Literatur-, Kultur-, Museumswissenschaft, Germanistik oder (Kunst-) Geschichte (auch anerkannte ausländische Studienabschlüsse)
- Erfahrungen durch Museumspraktika oder andere Formen der Mitarbeit in Museen
- Kenntnisse der europäischen / internationalen Museumslandschaft
- Fähigkeit zu eigenverantwortlicher, selbstständiger Arbeitsweise
- hohes Maß an Offenheit für Team- und Projektarbeit
- sehr gutes schriftliches Ausdrucksvermögen in Deutsch und Englisch, gern auch Polnisch und/oder andere moderne Sprachen
- routinierter Umgang mit MS-Office-Anwendungen und Social Media

- Wünschenswert sind Erfahrungen mit CMS-Systemen (z. B. Typo3) und Datenbanksystemen.
- Sie sollten kreativ und belastbar sein, Begeisterung für das Werk von Heinrich von Kleist sowie Freude an der Museumsarbeit mitbringen.

Wir bieten

- Vergütung erfolgt nach Tarifvertrag der Länder mit der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL)
- 30 Tage Urlaub im Jahr (24. und 31.12. sind freie Tage)
- Teilnahme an Weiterbildungsangeboten, u. a. beim Museumsverband Brandenburg und an Berliner sowie Bundestreffen der Volontär*innen
- abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kulturgeschichtlich und kulturpolitisch bedeutsamen Arbeitsumfeld
- ein engagiertes und hoch motiviertes Team

Die Stiftung Kleist-Museum gewährleistet die Gleichstellung aller Geschlechter und Lebensformen nach dem Landesgleichstellungsgesetz. Arbeitsort ist Frankfurt (Oder).

Sind Sie interessiert, an dieser für ein Museum besonders spannenden Phase mitzuwirken und die aktuellen Transformationsprozesse mitzugestalten? Dann freuen wir uns sehr auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen zusammengefasst in einem PDF-Dokument (max. 10 MB) bis zum **24. März 2026** an die E-Mail-Adresse: info@kleist-museum.de.

Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich zwischen dem 13. und 15. April 2026 statt. Für Rückfragen steht Ihnen die Direktorin des Kleist-Museums Anke Pätsch unter paetsch@kleist-museum.de zur Verfügung.